

Sperrung des Bahnübergangs

Empelde. Im Auftrag der Deutschen Bahn finden am Bahnübergang Nennsdorfer Straße, Stadtteil Empelde, Gleis- und Straßenbauarbeiten zur Gefahrenbeseitigung statt.

Aus diesem Grunde erfolgt eine Vollsperrung in Höhe des Übergangs in der Zeit vom 30.

April, 12 Uhr, bis zum 4. Mai, 10 Uhr. Eine provisorische Querung für den Fußgängerverkehr ist voraussichtlich nicht möglich, die Querung des ÖPNV und von Rettungsfahrzeugen soll ermöglicht werden.

Eine Umleitung für den Straßenverkehr ist ausgeschildert.

ANTIKHANDEL
Böger

Antiquitäten-Ankauf und Haushaltsauflösung.

Ihr vertrauenswürdiger Partner für den **Ankauf von Antiquitäten** sowie die professionelle Abwicklung von **Haushaltsauflösungen**. Mit unserer langjährigen Erfahrung und Expertise stehen wir Ihnen zur Seite, um wertvolle Stücke zu erwerben und den Prozess der Auflösung reibungslos zu gestalten. Kontaktieren Sie uns für eine kompetente Beratung und eine faire Bewertung Ihrer Objekte.

Antikhandel Böger • Inh. Sören Böger
Friedrichstraße 39 • 31707 Bad Eilsen
Telefon: 0172 5835764
E-Mail: ankauf@antikhandel-boeger.info

www.antikhandel-boeger.de

Ist der Garten schön und fein,
kann es nur Stihl und John Deere gewesen sein.

Ready-to-Cut Frühlingsdeals

Lagerware zum Aktionspreis



JOHN DEERE

LVB-Steinbrink



STIHL

An der Zuckerfabrik
30890 Barsinghausen (Groß Munzel)
Tel: +49 (0) 5035 / 1885 - 134

50
Jahre
Golf

Exklusiv zum 50-jährigen Jubiläum

Der neue Golf



Der Neue VW Golf Life

z.B. 1.5 I TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Energieverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 123 g/km; CO₂-Klasse: D

Ausstattungs Highlights: 4 Leichtmetallräder 16", Automatische Distanzregelung, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp-, beheizbar, mit Memory-Funktion, Ambientebeleuchtung u.v.m

mtl. nur €

199,-

Wartung & Inspektion mtl. € 22,43
Inkl. Dienstleistung mtl. € 222,43

* Sonderzahlung: 2.200,- €; Laufzeit: 42 Monate; Fahrleistung 10.000 km/Jahr; zzgl. 710,- € Abholung in der Autostadt oder 910,- € Überführungskosten & Zulassung. Monatliche Rate nur in Kombination mit Wartung & Inspektion gültig. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit den Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Angebot gültig bis zum 31.05.2024.

Fritz Raupers

Ihr fairer Partner in Hannover-Ahlem



Zertifizierte Gebrauchtwagen

Wunstorfer Landstr. 86, 30453 Hannover • Tel. +49 (0)511 / 40009-60 • www.autohaus-raupers.de

Unfallstatistik: Mehr Unglücke, mehr Verletzte

Polizei vermutet mehr Kraftfahrzeuge als mögliche Ursache für gestiegene Zahlen

Ronnenberg. Das sind keine guten Zahlen, die das Polizeikommissariat (PK) Ronnenberg für das Jahr 2023 vorlegt: Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle in ihrem Zuständigkeitsbereich ist im Jahr 2023 mit 1550 im Vergleich zum Vorjahr (1457) deutlich um 93 Verkehrsunfälle gestiegen und erreicht den höchsten Wert seit 2019. Das könne nicht mehr allein mit dem Ende des Pandemie-Effektes erklärt werden, stellt Kommissariatsleiter Oliver Müller fest.

Der Ronnenberger Polizeichef vermutet, dass sich die allgemein hohe Anzahl an Kraftfahrzeugzulassungen im Jahr 2023 auch negativ auf die Anzahl der Unfälle im Bereich seines PK ausgewirkt habe, und verweist auf einen bundesweiten Trend mit ähnlichen Zunahmen. In Ronnenberg, Gehrden, Wennigsen und Hemmingen wurde im vergangenen Jahr der Wert aus 2019 (1420) sogar um 130 Vorfälle übertroffen.

Dabei kam es vermehrt zu sogenannten Personenschäden.

Sechs Verkehrstote bei fünf Unfällen

Tiefpunkte im Jahr 2023 waren fünf Unfälle, bei denen insgesamt sechs Personen ums Leben kamen. Das ist der gleiche Wert wie im Vorjahr, wobei 2022 allein bei einem Crash bei Weetzen fünf junge Männer ihr Leben verloren hatten. Dreimal waren die Opfer allein beteiligt. Ein 54-Jähriger auf der K221 aus Devese kommend in Richtung Ronnenberg am 17. Februar 2023 und ein 84-Jähriger auf der K240 zwischen Leveste und Eckerde am 16. April kamen jeweils aus gesundheitlichen Gründen von der Fahrbahn ab und prallten mit ihren Autos gegen Bäume.

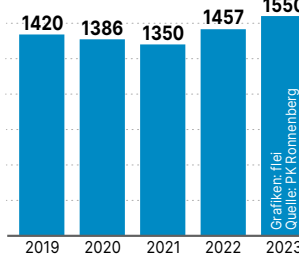
Die Ursache, warum ein 45-jähriger Radfahrer in einer Fünfergruppe am 10. April auf einem Weg bei Holtensen stürzte, ist bis heute unklar. Er starb später im Krankenhaus.

Eine 81-jährige Fußgängerin kam am 18. Januar ums Leben, als der Fahrer eines Transporters sie beim Linksabbiegen in Empelde von der Berliner Straße in die Straße Am Sportpark übersehen und angefahren hatte. Ein gleichaltriger Mann wurde am Pfingstsonntag, 28. Mai, auf der L391 zwischen Wennigser Mark und Wennigsen von einem Motorrad erfasst und getötet. Der 63-jährige Motorradfahrer starb ebenfalls an den Unfallfolgen.

Deutlich mehr Verletzte im Alter über 65 Jahren

Die Anzahl der schwer verletzten Personen ist im Jahr 2023 im

Zahl der Verkehrsunfälle im Bereich Ronnenberg



Vergleich zur Steigerung der Gesamtzahl der Unfälle nur leicht mit 38 im Vergleich zum Vorjahr (35) angestiegen. Laut Angaben der PK entspricht dieser Wert etwa dem Fünfjahresmittelwert (38,4). Insbesondere bei den beteiligten Fußgängern ist allerdings ein Anstieg zu verzeichnen. Als schwer verletzt gelten Unfallopfer, für die als Unfallfolge ein Krankenhausaufenthalt von mehr als 24 Stunden erforderlich ist.

Die Anzahl der leicht verletzten Personen ist im Jahr 2023 mit 264 im Vergleich zum Vorjahr (252) ebenfalls gestiegen. Im Gegensatz zu anderen Verkehrsteilnehmern haben Unfälle vor allem bei Fußgängern und Motorradfahrern zugenommen.

Auffällig ist eine Zunahme bei der Risikogruppe der Verkehrsteilnehmer im Alter von 65 Jahren und älter. Hier stieg die Anzahl der Verletzten insgesamt von 59 in 2022 auf 86 im Vorjahr an. Demgegenüber steht ein Rückgang bei den bis zu 14-Jährigen von 26 auf 24 und bei den 18- bis 24-Jährigen, die das PK als weitere Risikogruppen führt, von 41 auf 36. PK-Leiter Oliver Müller vermutet eine höhere Verletzungsanfälligkeit bei älteren Menschen bei einer Zunahme

von Unfällen zwischen Pkw und Radfahrern beziehungsweise Fußgängern, die Stürze zur Folge haben.

Fahrrad- und Pedelecfahrer sind weiterhin Risikogruppe

Eine weitere Risikogruppe bleibt weiterhin auffällig. So hat sich die Anzahl der Unfälle mit Fahrrad- und Pedelec Fahrern kaum verändert – auch die Anzahl der geschädigten Personen ist unverändert hoch. 2023 stürzten mit 48 (37 im Jahr 2022) mehr dieser Zweiradfahrer ohne Einwirkung anderer Verkehrsteilnehmer. 77 der Verunglückten trugen bei ihrem Unfall keinen Helm. Die PK verweist auf die wichtige Schutzwirkung von Helmen für Radfahrer.

Oliver Müller sieht eine weitere Gefahr, vor allem für Senioren, im unterschiedlichen Verhalten von Pedelec und E-Rädern beim Bremsen und in Kurven im Vergleich zu normalen Fahrrädern. Deshalb komme es häufig zu Stürzen. „Das erleben wir aber auch bei jüngeren Leuten“, sagt der PK-Leiter. Allerdings ließe sich im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Zweirädern keine be-

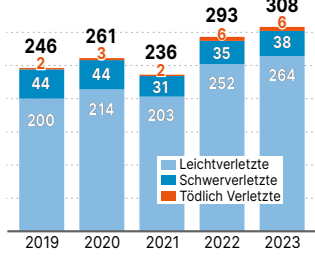
sonderen Schwerpunkte hinsichtlich Unfallort oder -ursache ausmachen. „In dieser Hinsicht haben wir im PK Ronnenberg eine diffuse Lage“, berichtet Oliver Müller.

Das häufig als rücksichtslos wahrgenommene Verhalten von E-Scooter-Nutzern hat 2023 im Bereich des Polizeikommissariats Ronnenberg zu keiner erhöhten Unfallanzahl geführt. Bei zwölf Vorfällen wurden acht Personen leicht verletzt. In einem Fall erlitt eine Fahrradfahrerin ohne Helm bei einem Zusammenstoß mit einem E-Scooter-Fahrenden eine schwere Kopfverletzung. In acht Fällen waren die E-Scooter-Fahrenden die Unfallverursacher.

Bei den Unfallfluchten gibt es positive Zahlen zu vermelden. Ihre Anzahl ist mit 391 (2022: 397) gesunken. Insgesamt wurden 163 (2022: 162) Fälle von unerlaubtem Entfernen vom Unfallort aufgeklärt, indem mindestens eine tatverdächtige Person ermittelt werden konnte. Dies ergibt eine von 40,8 auf 41,69 Prozent gesteigerte Aufklärungsquote. Die Polizei betont, dass eine Unfallflucht weiterhin eine Straftat darstellt, die mit Geld- oder Freiheitsstrafe bedroht ist.

Auch in anderen Bereichen setzen die Beamten auf Aufklärung und Prävention. Im Jahr 2024 soll es aber weiterhin auch schwerpunktbezogene Verkehrskontrollen geben. Diese werden insbesondere die Hauptunfallursachen Fahrtüchtigkeit, Ablenkung, Geschwindigkeit sowie die Steigerung der Sicherheit im Radverkehr in den Blick nehmen, kündigt die PK an.

Straßenverkehrsverunglückte im Bereich Ronnenberg



Stadt Ronnenberg

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,

vor genau 55 Jahren entstand die Großgemeinde Ronnenberg. Hinter diesem recht abstrakten Begriff steht ein bedeutsamer Schritt in unserer lokalen Geschichte. Vor 55 Jahren wurden die bis dahin getrennten Gemeinden zu einer größeren Einheit gebündelt, um unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Hinter der Großgemeinde Ronnenberg verbirgt sich die Idee einer kommunalen Neugliederung. Dabei wurden die benachbarten Gemeinden zusammengeschlossen, um eine größere Verwaltungseinheit zu bilden. Ziel dieses Zusammenschlusses war es, die Effizienz zu erhöhen. Doch nur so nüchtern lässt sich die Bildung der Großgemeinde natürlich nicht betrachten. Es war eine Zeit intensiver Diskussionen. Wir standen vor verschiedenen Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen mussten. Ein solcher Zusammenschluss hat immer auch viel mit der lokalen Identität der Bewohnerinnen und Bewohner zu tun. So auch bei der Entstehung der Großgemeinde Ronnenberg. Trotz aller damaligen Bedenken ist es aus meiner Sicht hervorragend gelungen, dass die sieben Ortsteile Ronnenbergs heute in all ihren individuellen

Facetten unsere Stadt prägen und gleichzeitig eine Einheit bilden. Durch die Fusion schafften wir eine solide Grundlage für Entwicklung und Zusammenhalt. Wir werden weiterhin die einzigartigen Identitäten und Traditionen unserer einzelnen Ortsteile pflegen, während wir gleichzeitig als eine vereinte Gemeinde auftreten, um unsere Ziele zu erreichen.

Dieses Jubiläum wollen wir feierlich begehen! Ich lade alle Ronnenbergerinnen und Ronnenberger zu dem geplanten Festakt „55 Jahre Großgemeinde“ am 22. Juni herzlich ein! Eine Anmeldung wird zeitnah möglich sein. Lassen Sie

uns diese Gelegenheit nutzen, um unsere Gemeinschaft zu stärken, unsere Visionen zu verwirklichen und Ronnenberg zu einem Ort zu machen, den wir stolz unser Zuhause nennen können.



**Ihr Bürgermeister,
Marlo Kratzke**

Tim K.
Kitaleiter

Arbeiten mit
**KLEINEN MENSCHEN
& GROSSEN GEFÜHLEN**

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Sie ebenso?

Wir suchen Erzieher*innen und Sozialassistent*innen für unsere Kindertagesstätten, Krippen und die Ganztagschulbetreuung in Stadt und Region Hannover.

Jetzt bewerben auf
johanniter.de/paedagogikteam-hannover



JOHANNITER